



Witzig: Peter Bissigs Figuren haben Charakter. Diesen Sommer sind einige beim «Glockenhof» zu sehen. zvg.

«Glockenhof» zeigt Charaktere aus Holz

Einen Sommer lang ziehen witzige und charakter-schwangere Holzfiguren beim Hotel Glockenhof die Blicke auf sich.

Die Fallhöhe ist beträchtlich. Die Holzmänner kommen nämlich aus Isenthal. Das liegt in einem versteckten Waldtal hoch über dem Vierwaldstättersee. Ihr Bestimmungsort ist der «Glockenhof», das moderne Stadthotel, wenige Schritte von der Bahnhofstrasse entfernt.

Vom 26. Juni bis 6. September treffen sich hier, in einer ungewöhnlichen Überall-Begegnung, ursprüngliche Holzbildhauerkunst und moder-

ner Lebensstil. Peter Bissig (34), Holzbildhauer mit akademischem Hintergrund, und Matthias Sutter, Gastgeber im modernen Traditionshaus, haben sich zusammengetan, um einen Sommer lang in einem gemeinsamen Dauer-Event den Innenhof und das gesamte Ensemble des weitläufigen Hotel- und Seminar-komplexes mit den Werken des Holzbildhauers zu bespielen.

Hinschauen und aufsehen

Matthias Sutter: «Es geht darum, die alltägliche Szenerie des Business-Hotels zu beleben und die eiligen Gäste zum Hinschauen anzuregen. Fassadeninstallationen und Ausstellung sind ein Beitrag des «Glockenhofs» an das Sommerfestival «Aufsehen» der

City Vereinigung.» Im Rahmen der Freilichtausstellung «Aufsehen» wird die prächtige neubarocke Fassade des «Glockenhofs» auf Simsen und Balkonen von den bemalten Holzfiguren von Peter Bissig bevölkert. Sie klettern, kriechen, kauern, sitzen ... ja, einige scheinen gar zu fliegen. Peter Bissig sagt: «Das Ziel ist, im öffentlichen Raum Akzente zu setzen, die Innenstadt zu beleben und den Erlebnischarakter zu stärken.» Insgesamt werden an der Fassade, im Innenhof und in den anderen öffentlichen Bereichen des Hotels Glockenhof und des Seminarzentrums etwa 40 Skulpturen ausgestellt, die alle verkäuflich sind. (zb.)

Vernissage am Donnerstag, 2. Juli, 18 Uhr im Hotel Glockenhof, Sihlstrasse 31.